

Volksfest für alle? Wie auf dem Cannstatter Wasen Barrieren abgebaut werden sollen | Teil 3

Region / Ort	Stuttgart
Datum	21.09.2026
Länge	3:04
Fassungen	Komplett (16:9) · Komplett (9:16) · Unverpackt (16:9) · Unverpackt (9:16)
O-Ton	Lucas Zehnle — Rollstuhlfahrer und Volksfest-Fan Thomas Heibel — betreut den Wasen als Projektleiter
Schlagworte	Achterbahn, Attraktionen, Barrierefreiheit, Bogenschießen, Boxautos, Festplatz, Rollstuhl, Stuttgart, Wasen, Zugänglichkeit
Kurzbeschreibung	Der Cannstatter Wasen gilt als das zweitgrößte Volksfest der Welt: 4,2 Millionen Besucher zählten die Veranstalter im vergangenen Jahr, darunter auch zahlreiche Menschen mit Behinderung. Wie offen steht diesen Menschen das Volksfest? Lucas Zehnle ist der rollifahrende Wasenchecker und nimmt das Festgelände genau unter die Lupe. In Teil 3 spricht er mit Projektmanager Thomas Heibel, der für die Barrierefreiheit auf dem Festgelände verantwortlich ist.
Links	Teil 1: Dosenwerfen und Bogenschießen im Rollstuhl: https://epd-video.de/beitrag/wie-barrierefrei-ist-der-cannstatter-wasen-teil-1 Teil 2: Achterbahnfahren im Rollstuhl: https://epd-video.de/beitrag/achterbahn-und-autoscooter-im-rollstuhl-geht-das-teil-2 Ganzes Video: https://epd-video.de/beitrag/check-auf-dem-wasen-ist-das-volksfest-barrierfrei

INFOS

Der Film ist produziert von Evangelisches Medienhaus GmbH, Stuttgart. Das Medienhaus hat den Auftrag, Öffentlichkeit für kirchenrelevante Themen herzustellen. Die evangelische Kirche hat dabei keinen Einfluss auf die Produktion. Unsere Redaktion aus unabhängigen Journalisten entscheidet selbständig, welche Themen aufgegriffen werden und in welcher Form sie umgesetzt werden.

epd-Text als separater Download verfügbar.

Automatisch erzeugt über das epd-video-Portal ·

<https://epd-video.de/beitrag/volksfest-fuer-alle-wie-auf-dem-cannstatter-wasen-barrieren-abgebaut-werden-soll>